Er ist der Mann der hinter dem Wakeforum Cable Contest (WCC) steht und er hat sich in den letzten Jahren auch einen Namen auf diversen Contests gemacht, obwohl er sich selbst lieber als Freerider bezeichnet und Contests nur seine zweite Leidenschaft sind.

Die größten Erfolge der letzten Saison waren zwei 3. Plätze bei der GCWT, einmal bei den Juniors und einmal bei den Open Men. Zudem trifft man Thomas wohl fast täglich als Hebler am Lift in Friedberg an. Heute teilt der Ronix-Teamrider uns mit, warum er sein Board und die Bindung gewählt hat. Vielleicht kann er so auch Euch bei der Entscheidung ein Stückchen weiter helfen.

Name: Thomas Faltis

Team: Ronix, Jetpilot

Board: Covin 133

Bindung: Cell

Was schätzt Du besonders an Deinem Board, Deiner Bindung?

Als erstes wäre da die Stabilität des Covin zu nennen. Es hält auch auf Obstacles wirklich fantastisch, was nicht bei allen meinen Boards der Fall war. Zudem ist es sehr schnell auf der Kante, was mir persönlich wichtig ist. Und das Design ist für mich zwar kein Entscheidungsargument gewesen, aber ich finde es mit der mattschwarzen Softtouch Oberfläche einfach Hammer! Wie eigentlich bei allen Ronix Boards. Die treffen genau meinen Geschmack. Bei der Auswahl der Bindung war mir wichtig, dass diese zum einen zwar bequem, aber trotzdem sehr steif und hart ist. Zudem ist mir vom Gefühl der Knöchelsupport sehr wichtig, der durch die J-Bars (optionale Ferseneinsätze) individuell angepasst werden kann.

[redacted]